



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wisch (WISCH/FA/01/2023)
vom 14.02.2023**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Hannelore Hank

Mitglieder

Frau Rebecca Jonsson

Herr Dr. Matthias Schiller

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer

Gäste

Herr Klaus Jans

Gemeindevertreter

Frau Verena Sapia

Bürgermeisterin

Frau Anke Sinjen

Gemeindevertreterin

Beginn:

17:00 Uhr

Ende

18:15 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 08.03.2022
6. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wisch WISCH/BV/061/2023
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Wisch WISCH/BV/060/2022
8. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderungs- / Ergänzungswünsche.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

entfällt

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen, da keine Einwohner anwesend sind.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 08.03.2022

Einwände zur Niederschrift der FA-Sitzung vom 08.03.2022 gibt es keine.

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Wisch Vorlage: WISCH/BV/061/2023

Die Jahresrechnung 2022 schließt mit Soll-Einnahmen sowie Soll-Ausgaben von insgesamt 1.736.765,29 € ab. Im Vergleich zu den Ansätzen des HH-Planes 2022 ergibt die Jahresrechnung eine Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 242.310,73 €, was u.a. auf Minderausgaben sowie auf die nicht erforderliche Rücklagenentnahme von 61.900,00 € zurückzuführen ist. Des Weiteren konnten der Rücklage 180.410,73 € zugeführt werden. Die Rücklage zum 31.12.2022 betrug insgesamt 1.343.878,56 €. Schulden sind keine vorhanden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind in Höhe von insgesamt 29.813,90 € angefallen, diese wurden im Einzelnen geprüft, ebenso die Listen der Mehr- / Mindereinnahmen und der Mehr- / Minderausgaben.

Die Jahresrechnung 2022 weist einen ausgeglichenen Verwaltungs- sowie Vermögenshaushalt auf.

Nach eingehender Prüfung des vorliegenden Zahlenwerks kommt der Finanzausschuss einstimmig zu folgendem

Beschluss:

“Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen und die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 29.813,90 € gem. § 82 Abs. 1 GO zu genehmigen”.

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Wisch
Vorlage: WISCH/BV/060/2022

Der Entwurf der HH-Satzung mit HH-Plan 2023 wird im Einzelnen beraten, auf die Durchsicht der kpl. Einzelpläne wird verzichtet, da allen Anwesenden das Zahlenwerk vorliegt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind veranschlagt mit 1.762.200,00 €. Der Verwaltungshaushalt weist keinen freien Finanzspielraum aus. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist eine Zuführung von 231.900,00 € aus dem Vermögenshaushalt veranschlagt.

Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen (Entnahme aus der Rücklage) und Ausgaben von 296.400,00 € vorgesehen. Investitionen sind in Höhe von 64.500,00 € geplant.

Planerisch ergibt sich gemäß HH-Entwurf zum Jahresende eine Rücklage von ca. 1.047.478,56 €. Der Schuldenstand wird demnach - 0 - betragen.

Die geplanten anzuschaffenden Notrufsäulen (bisher nicht im HH-Entwurf erfasst) sind im Nachtragshaushalt oder bei den ü-planmäßigen Ausgaben zu erfassen.

Die Hebesätze sind unverändert: Grundsteuer A	220
Grundsteuer B	240
Gewerbsteuer	280

Man verständigt sich darauf, den Hebesatz der Gewerbesteuer ab 2024 anzupassen. Die Empfehlung ist mindestens 310 % (Höhe des Nivellierungshebesatzes).

Der Finanzausschuss / die Gemeindevertretung sollten diesbezüglich in der 2. Jahreshälfte einen entsprechenden Beschluss fassen.

Nach eingehender Prüfung und Beratung kommt der Finanzausschuss einstimmig zu folgendem

Beschluss:

“Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen”.

TO-Punkt 8: Verschiedenes

Aufgrund eingegangener Schreiben von Wochenendhausbesitzern in der Heidkate i.S. Zweitwohnungssteuer haben der Finanzausschuss sowie die übrigen Anwesenden über die Höhe des Hebesatzes beraten. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, den derzeitigen Hebesatz von 6 % wegen der finanziellen Situation der Gemeinde Wisch nicht zu senken, eine Anhebung des Hebesatzes ist derzeit aber auch nicht vorgesehen.

gesehen:

gez. Hannelore Hank
- Ausschussvorsitzende / Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -